

Antrag

Bearbeitung: Astrid Völker (E-Mail: astrid.voelker@luebeck.de Telefon: 122-1051)

FDP: Organisation einer Kunst-Verkaufsausstellung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
25.06.2020	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck wird aufgefordert als ein Zeichen der Solidarität der Hansestadt Lübeck nach dem Vorbild des Flensburger Formats „Flensburg. Kauft. Kunst.“ mit freischaffenden Künstlern und Künstlerinnen aus Lübeck eine Verkaufsausstellung zu organisieren. Es ist dabei sicher zu stellen, dass die Kunstwerke sowohl digital als auch in einem der Lübecker Museen zugänglich gemacht werden.

Begründung:

Es soll nach dem Vorbild der Flensburger Ausstellung „Flensburg. Kauft. Kunst“ ein Ausstellungsformat geschaffen werden, für das sich alle Kunstschaffenden bewerben können, die in Lübeck wohnen, hier arbeiten, hier geboren wurden oder einer Lübecker Künstlervereinigung angehören. Ergänzt werden soll dieses Angebot durch ein entsprechendes Online-Angebot auf der Website der Hansestadt, um einen umfassenden Einblick in das breite Spektrum des aktuellen Kunstschaffens zu ermöglichen.

Das Museum der Stadt Flensburg zeigt sich mit den Kunstschaffenden Flensburgs solidarisch, die derzeit durch die Absage vieler Veranstaltungen unter Verdienstaussfällen leiden. Ab 12. Mai bis 12. Juli 2020 werden über 90 Kunstwerke als digitale Verkaufsausstellung auf der Homepage präsentiert. Alle Einnahmen kommen ungemindert und direkt den Kunstschaffenden zugute.

Vom 10. Juni bis zum 12. Juli 2020 werden diese Kunstwerke dann zusätzlich in den Ausstellungsräumen im Heinrich-Sauermann-Haus gezeigt.

Anlagen:

Vorsitzende/r
der FDP-Fraktion